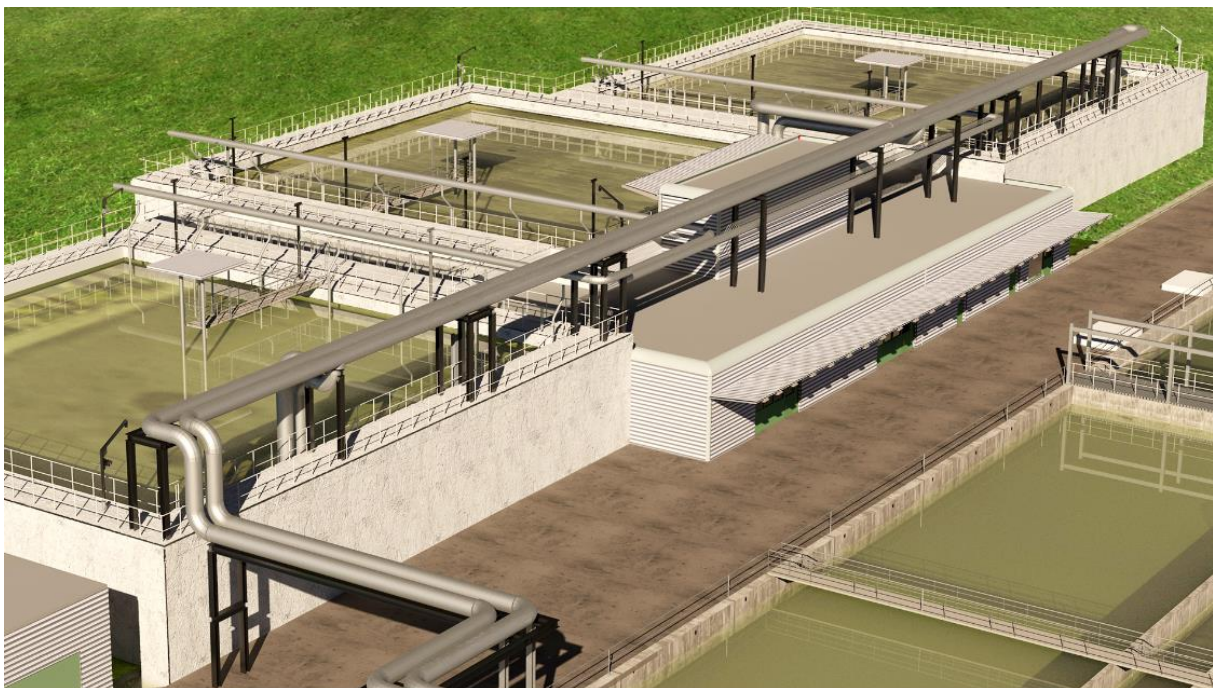


Tätigkeitsbericht

Die Betriebsdaten 2020 bescheinigen, dass die **Qualität des gereinigten Abwassers** alle Anforderungen erfüllt. Die Reinigungsleistung kann trotz den starken Frachten als sehr gut bezeichnet werden, was für die ausgezeichnete Arbeit des Betriebspersonals spricht. Die in der Gewässerschutzverordnung geforderten Eliminationsraten für den Vorfluter Aare konnten problemlos eingehalten werden. Trotz steigenden Konzentrationswerten im Zufluss konnte der Wirkungsgrad der Anlage auf hohem Niveau gehalten werden. Sehr erfreulich sind die hohe Gasgewinnung aus dem Klärschlamm und die damit selber produzierte Strommenge. Der **Eigenversorgungsgrad mit Strom** betrug im vergangenen Jahr rekordhohe 84.2 Prozent.

Am 15. September 2020 hat die Abgeordnetenversammlung den grössten Kredit in der Geschichte der ARA Aarburg einhellig gutgeheissen. Für die **Erweiterung der Biologie** mit der sog. **SBR-Verfahrenstechnik** wurden **19.9 Mio. CHF bewilligt**. Zwar wurden seit der Inbetriebnahme der Kläranlage im Jahre 1972 für fast 40 Mio. Franken Anlagenteile ersetzt oder in eine bessere Reinigungsleistung investiert. Die biologische Reinigungsstufe vermag die zunehmenden Frachten, welche insbesondere auf die stark wachsende Bevölkerung im Einzugsgebiet der ARA zurückzuführen sind, nicht mehr vorschriftsgemäss zu reinigen. So war der Kreditantrag bei den Abgeordneten auch unbestritten. Der Abwasserverband hat in den vergangenen drei Jahren aufgrund von bewilligten Krediten bereits rund eine Mio. Franken für Studien und die Erstellung eines Vorprojektes ausgegeben. Die Bauzeit wird drei Jahre betragen.



Visualisierung der neuen biologischen Reinigungsstufe mit dem SBR-Verfahren auf Vorprojektstufe; Standort westlich angrenzend an die bestehende ARA

Die **Frühlings-Abgeordnetenversammlung** ist Corona-bedingt **ausgefallen**. Die fälligen Geschäfte (Jahresrechnung 2019, Geschäftsbericht 2019) wurden an der Abgeordnetenversammlung im Herbst 2020 traktandiert und genehmigt. Die gleiche Versammlung verabschiedete mit Applaus und mit einem Präsent Frau Gemeinderätin Ruth Stauch aus dem Vorstandsvorstand. Der Gemeinderat Oftringen hat auf Wunsch von Frau Stauch eine neue Aufgabenteilung vorgenommen und sie vom Bereich Entsorgung entlastet. An ihre Stelle wurde einstimmig Werner Amsler, Gemeinderat Oftringen und neu zuständig für das Entsorgungswesen, gewählt.



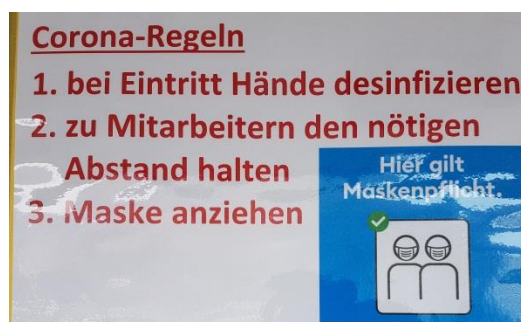
Ruth Stauch,
zurückgetretenes
Vorstandsmitglied



Werner Amsler,
neues
Vorstandsmitglied

Auf Weisung der Finanzaufsicht werden ab 2019 Aufwandüberschüsse bzw. nicht deckende Gemeindebeiträge budgetiert, um so den Verbandsgemeinden die über Jahre hinweg geäufteten Reserven periodisch zurückerstatten zu können. Die **Betriebsrechnung 2020** weist einen Aufwandüberschuss von 108'574 Franken auf, welcher dem Verbandskapital belastet wird.

Die **Corona-Pandemie** ging auch an der ARA nicht spurlos vorbei. Während der ersten Welle wurde mit einem reduzierten Team gearbeitet und nur die betriebsnotwendigsten Wartungsarbeiten ausgeführt. Seit Mitte Jahr und auch während den folgenden Lockdown-Zeiten wird mit strikten Vorsichtsmassnahmen versucht, eine mögliche Ansteckung des Betriebspersonals zu verhindern. Gäste werden konsequent auf die Vorsichtsmassnahmen hingewiesen und Sitzungen des Projektteams (Planung Erweiterung Biologie) finden nur in verminderter Besetzung und mit dem gebotenen Abstand statt.



Die Kläranlage hat im Berichtsjahr an einem **Benchmark-Projekt** teilgenommen. Der Auswertungsbericht stellt der ARA ein sehr gutes Zeugnis bezüglich der Betriebskennzahlen als auch der Kosten aus. Näheres dazu wird auf Seite 10 ausgeführt.

Im Frühling mitten in der ersten Pandemiewelle wurde **Jörg Schaub**, Klärwerkfachperson und Betriebsleiter-Stellvertreter, in den **vorzeitigen Ruhestand** verabschiedet. Er hat während 27 Jahren unzählige bauliche und verfahrenstechnische Veränderungen miterlebt und sich stets mit viel Engagement, Überzeugung und Pflichtbewusstsein mit den anfallenden Aufgaben auf der Kläranlage identifiziert. Der Abwasserverband dankt Jörg Schaub aufs Herzlichste für die wertvolle und langjährige Mitarbeit. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurde der 36-jährige **Marco Blumenthal** aus Oftringen mit Stellenantritt 1. April 2020 gewählt. Der neue Mitarbeiter bringt mit seiner Ausbildung das gewünschte Rüstzeug mit, um die steigenden Anforderungen im elektrotechnischen Bereich meistern zu können. Er wird die mehrjährige Ausbildung zur Klärwerkfachperson berufsbegleitend absolvieren.



Jörg Schaub
pensionierter
Mitarbeiter ab
1. Mai 2020



**Marco
Blumenthal**
neuer Mitarbeiter
seit
1. April 2020

Geschäfte der Abgeordnetenversammlung

12. Mai (Corona-bedingt ausgefallen)
15. September
- Orientierung über Aktualitäten
 - Nachtragsgeschäfte: Jahresbericht 2019, Jahresrechnung 2019, Kreditabrechnung Massnahmenpaket 2018
 - Kreditgenehmigung Erweiterung Biologie mit SBR-Neubau
 - Kostenverteiler 2021
 - Betriebsbudget 2021
 - Finanzplan 2021 – 2030
 - Ersatzwahlen Vorstand

Geschäfte des Vorstandes

15. Februar
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Projektabrechnung Massnahmenpaket 2018
 - Prov. Rechnungsabschluss 2019
 - Planungsstand Erweiterung Biologie

- Wahl von Antonio Avvisati zum Betriebsleiter-Stv.
24. April
- (Corona-bedingt ausgefallen)
21. August
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Geschäftsbericht 2019
 - Kreditgenehmigung Erweiterung Biologie mit SBR-Neubau
 - Betriebskostenverteiler 2021
 - Betriebsbudget 2021
 - Finanz- und Investitionsplan 2021 – 2030
 - Vorbereitung Abgeordnetenversammlung
13. November
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Bauprojektorganisation
 - Arbeitsvergaben
 - Finanzierung Bauprojekt
 - Satzungsrevision: weiteres Vorgehen

Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Hans Ruedi Sägesser	Gemeinderat, Vertretung Rothrist
Vizepräsident	Walser Rolf	Gemeinderat, Vertretung Aarburg
Mitglieder	Cellarius Sandra	Gemeinderätin Pfaffnau, Vertretung „kleine“ Gemeinden
	Hofer Pit	Fachperson Bau/Technik
	Niggli Beat	Fachperson Bau/Technik
	Stauch Ruth	Gemeinderätin, Vertretung Oftringen (bis 15.9.2020)
	Turban Daniel	Fachperson Chemie
	Amsler Werner	Gemeinderat, Vertretung Oftringen (ab 15.9.2020)

Dank

Der Abwasserverband dankt allen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange des Gewässerschutzes im Allgemeinen und für den Abwasserverband im Besonderen eingesetzt haben. Ein spezieller Dank gilt unserem Geschäftsführer und unseren Mitarbeitern, welche stets mit grossem Einsatz den reibungslosen Klärbetrieb gewährleisten.

Ebenso danken wir den kantonalen Ämtern für die Unterstützung und den Verbandsgemeinden für das grosse Vertrauen und Verständnis, auf das wir auch im vergangenen Jahr zählen durften.

Aarburg, 26. März 2021

ABWASSERVERBAND AARBURG

Hans Ruedi Sägesser, Präsident
Erich Schnyder, Geschäftsführer

Personal

Der störungsfreie Betrieb und die einwandfreie Wartung unserer Abwasserreinigungsanlage werden durch die vier hauptamtlichen Mitarbeiter sichergestellt:

- **Daniel Joss**, Murgenthal (Glashütten)
Betriebsleiter seit 1.3.2012, angestellt seit 1. September 2006
- **Jörg Schaub**, Aarburg
Betriebsleiter-Stv. ab 1.1.2007, angestellt vom 1. April 1994 – 30. April 2020
- **Antonio Avvisati**, Rothrist
Klärwerkfachperson VSA, angestellt seit 1. Mai 2011
- **Erwin Müller**, Wiliberg
Klärwerkfachperson VSA in Ausbildung, angestellt seit 1. April 2017
- **Marco Blumenthal**, Oftringen
Klärwerkfachperson VSA in Ausbildung, angestellt seit 1. April 2020

Verwaltung und Administration des Abwasserverbandes und der Kläranlage werden von nebenamtlichen Mitarbeitern besorgt:

- **Erich Schnyder**, Aarburg
Geschäftsführer (Mandatsverhältnis), seit 1. Juni 1990
- **Reto Biland**, Aarburg
Rechnungsführer (Teilzeit), seit 1. Juni 1985

Thema 1

Kennzahlenvergleich 2020 mit anderen ARA

Die Firma Infraconcept AG führt seit 2010 Kennzahlenvergleiche durch. Inzwischen haben 430 Kläranlagen daran teilgenommen. Die ARA Aarburg hat zum dritten Mal nach 2014 und 2017 mitgemacht. Der Auswertungsbericht zeigt zwei sehr erfreuliche Ergebnisse:

- Im Vergleich zum gewichteten Mittelwert von 430 Kläranlagen steht die ARA Aarburg sehr gut da.
- Die Kosten konnten in den letzten drei Jahren weiter gesenkt werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt einzelne Kennzahlen, wobei diejenigen der ARA Aarburg dem gewichteten Mittelwert aller Anlagen gegenübergestellt werden (in Klammern die Werte von 2017):

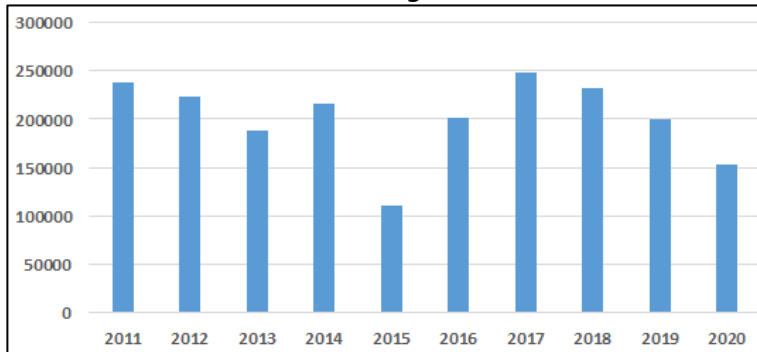
Kennzahlenbereich	Median aller Anlagen	ARA Aarburg
Mittlere Belastung (nur CSB-Einwohnerwerte, da noch etliche Anlagen das Ammonium nicht eliminieren)	71 %	93 % (89 %)
Leistungskennwert (bewertet die Auslaufkonzentration der massgeblichen Stoffe; je kleiner der Leistungskennwert, desto besser ist die Reinigungsleistung)	3.5	1.2 (1.6)
Stromverbrauch pro Einwohnerwert (gibt Auskunft über effizienten Einsatz und sparsamen Verbrauch von Energie)	39 kWh/a	28 kWh/a (29 kWh/a)
Sachkosten pro Einwohnerwert und Jahr	29 CHF	19 CHF (25 CHF)
Personalkosten pro Einwohnerwert und Jahr	17 CHF	10 CHF (10 CHF)
Betriebskosten pro Einwohnerwert und Jahr	48 CHF	29 CHF (35 CHF)
Kapitalkosten pro Einwohnerwert und Jahr	42 CHF	25 CHF (26 CHF)

Der Bericht gibt dem Betrieb auch Auskunft über weitere Kennzahlen, welche aus der aktuellen Erhebung resultieren, wie z.B.:

- Strom- und Netzkosten in Funktion zur Bezugsmenge
- Betriebsmitteleinkauf und -verbrauch
- Schlammproduktion und -entsorgung

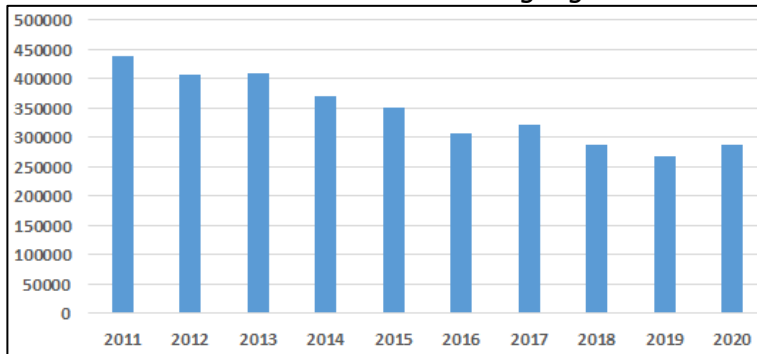
Kostenentwicklung einzelner Bereiche

Kosten Anlageunterhalt



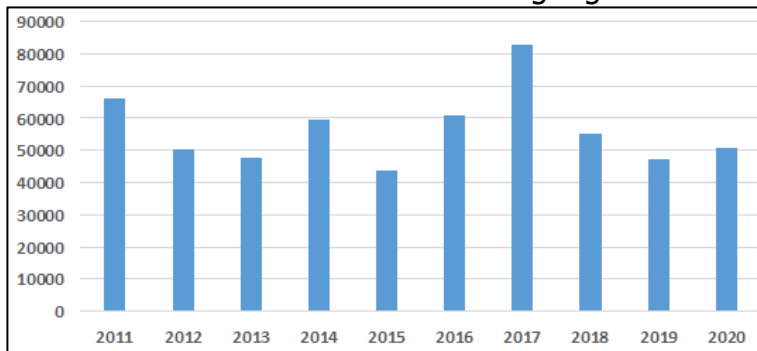
Revisionen von grossen Anlageteilen erfolgen in mehrjährigen Intervallen, weshalb in einem Jahr mehr oder weniger Kosten anfallen können.

Kosten Schlammentsorgung



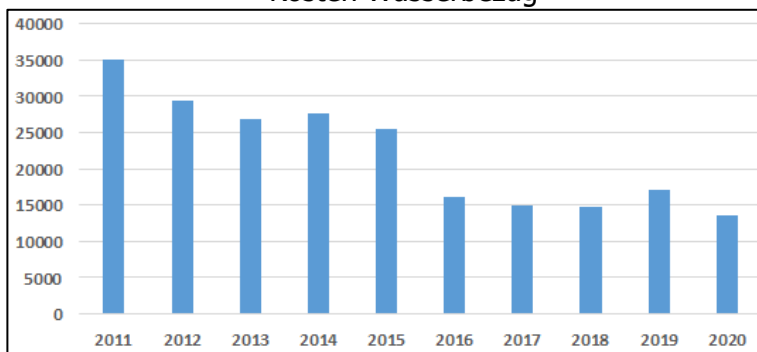
Die kontinuierliche Kostensenkung hängt mit der laufenden Optimierung der Schlammbehandlung zusammen.

Kosten Grobstoffentsorgung



Die zugeleiteten Grobstoffmengen (z.B. Kies und Sand) sind u.a. abhängig von der Regenwassermenge.

Kosten Wasserbezug



Für die Reduktion der Wasserbezugskosten sorgten insbesondere Sanierungen: Zuerst die Erneuerung des Feinrechens (2012), dann die Erneuerung der Schlammwässerung (2016).